

Im Zentrum der Spirale

Von Cecille Ravencraft

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrank: #828069 in BcherVerffentlicht am: 2010-09-20Einband:
Taschenbuch420 Seiten | File size: 34.Mb

Von Cecille Ravencraft : Im Zentrum der Spirale before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Zentrum der Spirale:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Bse ist immer und berallVon WarinThomas ist ein jugendlicher Ausreier und nach einem bs missglickten Rauberfall auf der Flucht vor der Polizei.Da kommt es ihm ganz recht, dass ihn die Moerfields in regennasser Nacht von der Strae auflesen und in ihr Haus aufnehmen. Mrs. M.(oerfield), eine ltere Dame mit dem niedlichen Lcheln einer kleinen Eule, pppelt Thomas auf und leistet ihm Gesellschaft, als ihn eine schwere Grippe ans Bett fesselt.Doch das Verhalten der

Moerfields ist nicht selbstlos. Thomas ist weder der erste, noch der letzte Junge, der in den Wänden ihres Hauses gemistet wird. Aber bei Thomas scheint alles anders zu sein. Mehr und mehr wächst er den M.'s ans Herz und langsam keimt in ihnen die Hoffnung, aus ihm könne mehr werden, als Fleisch für ihre Kochtöpfe: Ein "Erhabener", ein Mitglied ihrer obskuren Sekte, deren Mitglieder Menschenfleisch essen und Sex für verachtenswert erachten. Der Sohn, den sie sich immer erhofft hatten. Doch dann enttäuscht Thomas ihre Erwartungen...Zunächst eine Warnung: Die Praktiken der "Erhabenen" sind abstoßend und ekelhaft. Und obgleich die "Erhabenen" Sex ablehnen, ist er doch immer wieder Thema. Cecille Ravencraft holt sich dabei in ihren Beschreibungen nicht zurück, weshalb ich das Buch in die Kategorie "ab 18" einstufen möchte. Sprachlich wusste Cecille Ravencraft mich zu überzeugen. Sie schafft es, Atmosphäre zu schaffen und mir sind beim Lesen nahezu keine Fehler aufgefallen. Der ein oder andere Vergleich wurde mir vielleicht ein klein wenig zu oft bemerkt (wie der von Mrs. M mit einer kleinen Eule) und der Roman ist auch nicht frei von Plattitiden, doch letztendlich hat mich das nicht gestört, da der Spannungsaufbau bei mir gelang und ich gerne weiter gelesen habe. Etwas gewöhnungsbedürftig fand ich die häufigen Wechsel der Erzelperspektive. Z.B. hätte ich auf den kurzen Einblick in die Gedankenwelt Kevins, der ohnehin nur da ist, um geschlachtet zu werden, verzichten können. Dass die Autorin sich als Nebenfigur selbst in die Handlung eingewoben hat, war wohl witzig gedacht, ist bei mir aber nicht angekommen. Ich empfand diese Szenen als unpassend und als Fremdkörper in einem ansonsten gelungenen Buch. Das Ende war für mich nicht vorhersehbar und obgleich der Roman damit abgeschlossen ist, bietet sich sogar noch Potential für eine Fortsetzung. Fazit: Empfehlenswert, aber nichts für empfindliche Gemüter. Vier Sterne. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krasser Horror Von Voss Vorab: Im Zentrum der Spirale ist ein krasses Buch! Stilistisch hat es mir nicht so gut gefallen, ich bin kein Freund von zu vielen Innenansichten und hatte bei Lesen den Eindruck, häufig in der Gedankenwelt des Hauptakteurs zu stecken. Die Stütze wirkten gelegentlich wie eine Aufzählung und statt das Tempo anzuziehen, schlich sich dann eher Langeweile ein. Die Handlung fand ich dafür genial, gerade was Überraschungen angeht wurde ich in dem Buch doch häufig positiv überrascht. Erst verlässt man als Leser die eigentliche Hauptfigur im ersten Drittel, nur um sich mit einer anderen zu identifizieren und das Krasse, Böse und Kranke in dem durch die Autorin entworfene Kosmos haut einem immer wieder einen Schlag in die Magengrube. Ich stehe nicht unbedingt auf ausgedehnten Gewaltszenen, in diesem Rahmen wirkten sie aber ehrlich. Die Ms und Chris toppen mit jeder Aktion die Grausamkeit und deshalb nehme ich sogar den gigantischen Showdown in Sharpurbe inklusive der dem Ort inwohnenden Verschwörung ab. Mehrmals habe ich mich über einzelne Szenen gefreut und musste, weil es mir so abstrus oder pervers erschien, laut auflachen (der Jahrmarkt, der Viehtreiber, die Polizistenszene). Wer auf krassen Horror und eiskalte Splatterszenen steht ein Tipp. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stellenweise harter Tobak... Von Miriam Hamscher Zur Autorin Bei Cecille Ravencraft handelt es sich um eine Bielefelderin, die ihr Pseudonym in einer Radioshow von Alice Cooper bekommen hat. Bei der Vermarktung ihrer Romane beweist sie Einfallsreichtum. So wurde bei Ebay ein von ihr signiertes Exemplar dieses Romanes versteigert - signiert mit ihrem Blut! Mit "Im Zentrum der Spirale" erscheint ihr ursprünglich englischsprachiger Roman erstmals in deutscher Fassung. Eine Fortsetzung ist bereits in Arbeit. Meine Meinung Endlich mal wieder ein Horrroman den ich fast an einem Stück verschlungen habe. Die in der Kurzbeschreibung erzählte Geschichte beschreibt nur den ersten Teil des Buches, aber zu den anderen beiden Teilen möchte ich nicht viel sagen, ohne zu viel zu verraten. Die Moerfields sind ein komisches Prchen und gar nicht immer so sympathisch, wie Thomas bald herausfinden muss. Warum sind sie so unfreundlich zu den Nachbarn und was ist mit ihrem Enkel Pete passiert? Während Thomas sich diese Fragen stellt, verwickelt sich Mrs. Moerfield, die er Ma nennen soll, in Widersprüche und Thomas beginnt sich Gedanken zu machen, was hier faul ist... Die Autorin hat hier eine richtige "Religion" entstehen lassen, nach denen die Moerfields leben. Ihnen ist Sex zuwider und daher haben sie auch keine Kinder. Diese adoptieren (das Wort "besorgen" würde besser passen :)) sie sich stattdessen von anderen Familien oder gabeln Anhalter etc. auf. Was sie dann mit diesen Personen machen, kann man sich anfangs nur zusammenreimen, aber als es dann soweit ist, dreht es einem wirklich den Magen um. Wie können Menschen so krank sein? Ich hoffe so Leute gibt es nicht wirklich :) Der Roman wartet mit einigen Überraschungen auf und ist stellenweise wirklich eklig. Was hier alles für Sachen auf- oder abgeschnitten werden Dabei ist er die ganze Zeit spannend, denn man will wissen was weiterhin passiert, wobei man sich einige Dinge auch denken kann. Lustig fand ich ja, das sich Cecille Ravencraft selbst in ihren Roman eingebaut hat, wobei er dadurch auch an einer Stelle etwas surreales bekommt. Fazit Nichts für schwache Mgen! Ein wirklich gelungener Horrroman, auf dessen Fortsetzung ich mich schon sehr freue! Ich habe die ganze Zeit zwischen 4 und 5 Sternen geschwankt, letztendlich vergeb ich sehr gute 4 von 5 Sternen!

Kurzbeschreibung Thomas, ein junger Mann auf der Flucht, findet unverhofft Unterschlupf bei einem sympathischen Prchen: Den Moerfields. Wie Hnsel ohne Gretel lässt er sich in ein Pfefferkuchenhaus der besonderen Art locken und wie Hnsel wird er nach Strich und Faden mit dem besten Essen verwöhnt. Die einsamen Moersfields sehnen sich nach

einem Sohn und setzen ihre Hoffnungen auf Thomas - und sie lassen sich nur ungern enttäuschen.